

„Kantate - singet...“ heißt dieser vierte Sonntag nach Ostern im Kirchenjahreskalender. Ein Sonntag der Musik. Die Kirchenmusik in unserer Kirche ist von großer Vielfalt: Kinder- und Jugendchöre, Kantoreien und Kirchenchöre, Gospelchöre und Bands, Posaunenchöre und Bläserensembles. Jährlich wiederkehrende Singegottesdienste erfreuen sich großer Beliebtheit.

„Kantate - singet“. Dieser Aufforderung kann man derzeit in den Kirchen kaum folgen: Wegen der Corona-Krise ruhen die Proben und Konzerte. Wenn es überhaupt schon Gottesdienste mit versammelter Gemeinde gibt, dann ohne Gesang, was mit dem vorgeschriebenen Mundschutz ja auch schwierig wäre.

Gottesdienste ohne Singen? Mit nur wenigen Menschen? Vor dieser Herausforderung stehen momentan die Kirchen. Auch wir in Göttingen und Bovenden haben uns hierzu schon unsere Gedanken gemacht. Eigentlich bin ich von Grund auf ein Optimist. Trotzdem: Was den Kirchen nun abverlangt wird, wenn wieder Gottesdienste gefeiert werden dürfen, bereitet auch mir Kopfzerbrechen.

In einem zwölfseitigen Konzept unserer evangelischen Landeskirche Hannovers sind sogar kleinste Details ausgetüftelt. Alles, was sonst mehrere Menschen anfassen, ist tabu: Gesangbücher, Klingelbeutel, der Abendmahlskelch, die Kaffeetasse danach. Für viele eine riesengroße Herausforderung.

Doch hat der Umgang mit der Coronakrise in den letzten Wochen auch positive Seiten gezeigt: Es sind tolle neue Formate geworden, vieles ist auf neuen und auch digitalen Wegen entstanden. Fachmensen in den jeweiligen Gebieten haben sich in ihr Projekt richtig hineingekniert: Die Jugendlichen aus der Jugendgruppe gehen für Menschen, die nicht hinaus sollen, regelmäßig einkaufen. Pastor Uwe Völker und ich haben Andachten erstellt, die auf dieser Seite gelesen werden können. Einige große und viele kleine Osterkerzen haben gebrannt. Pastorin Aleena Toplak hat sich für uns erfolgreich mit Godly Play beschäftigt. Die Basargruppe hat genäht. Und sicher noch viel mehr ist bei uns hier in Bovenden passiert...

Es läuft, zwar anders als sonst und trotzdem befinden wir uns alle in einer Geduldsprobe. Eine Probe, die beachtet wird. Die Besuchszahlen auf unserer Internetseite haben sich in den letzten zwei Monaten mehr als verdoppelt.

Gespannt blicken Profis und Amateure auf die Zeit nach Corona: Dann wird es wieder Gottesdienste geben mit Musik, wir werden – sehr bewusst – dichtgedrängt in den Reihen sitzen und mit Tränen in den Augen werden wir die unbeschwerte Freude wieder spüren. Der Anfang vom Ende des langen Wartens beginnt in diesen Wochen. Bis es endlich wieder heißt: „Kantate - singet...“